

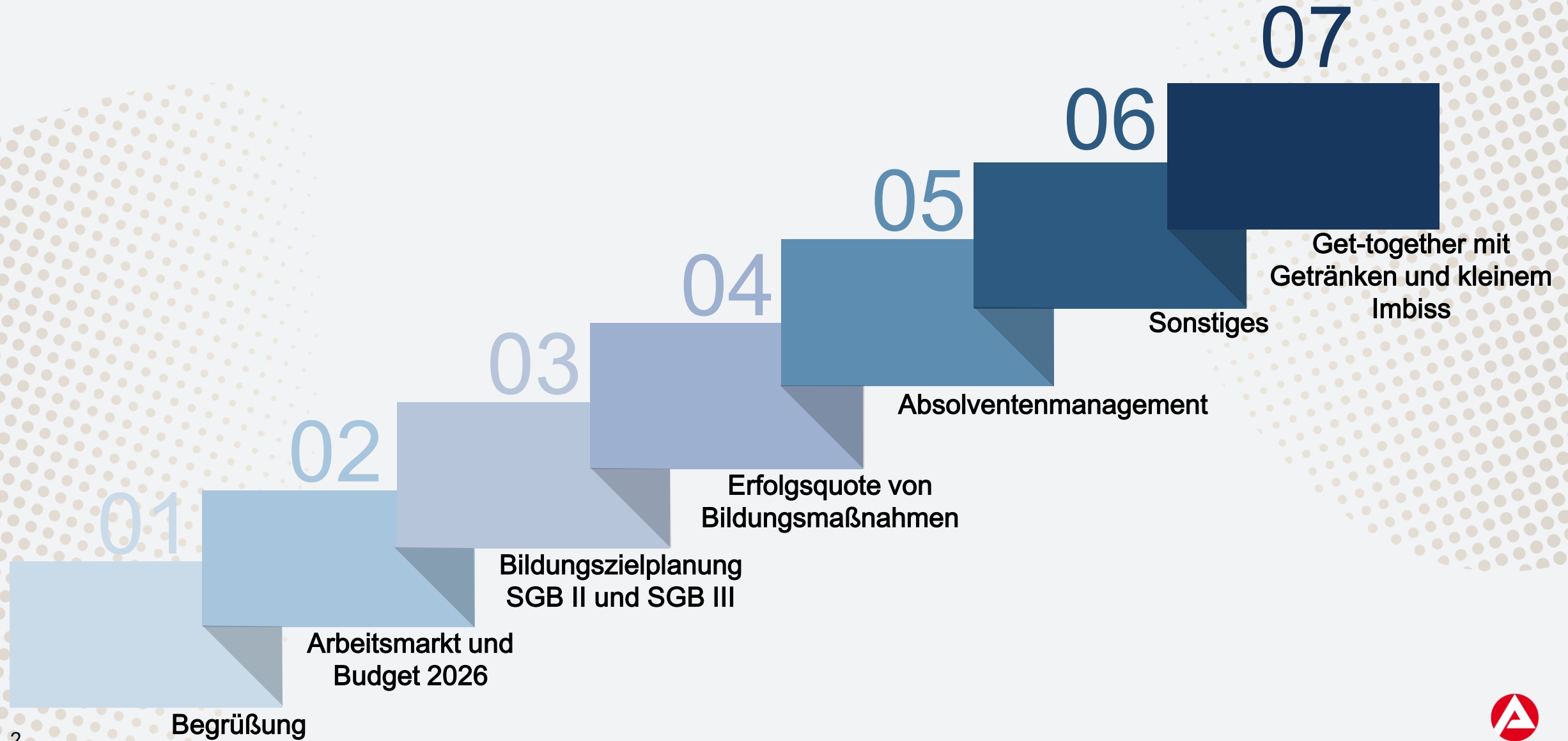


ARBEITSMARKTGESPRÄCH MIT BILDUNGSTRÄGERN AM 19. NOVEMBER 2025

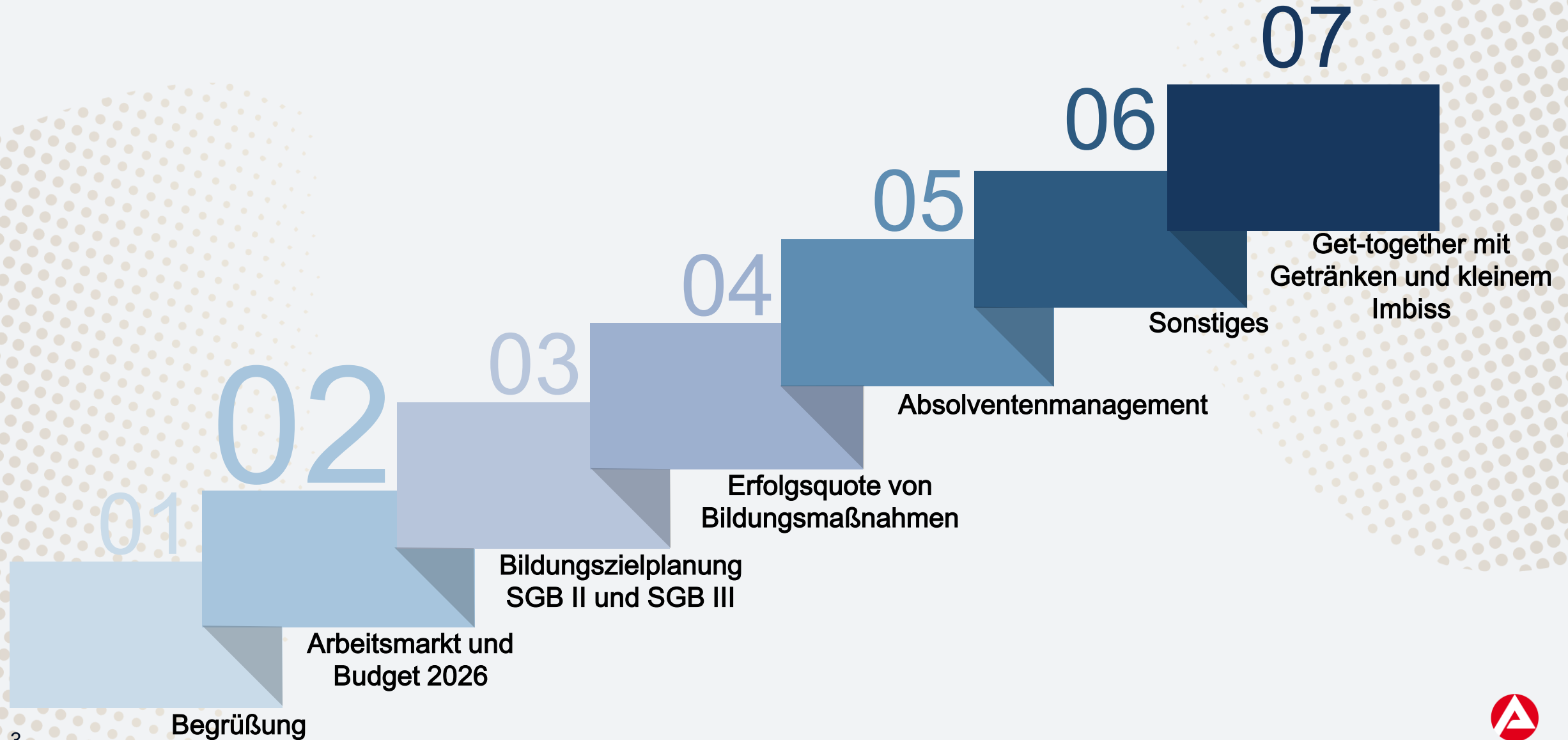


bringt weiter.

TAGESORDNUNG



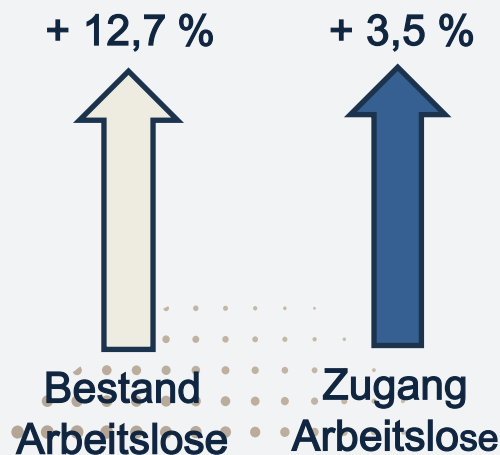
TAGESORDNUNG



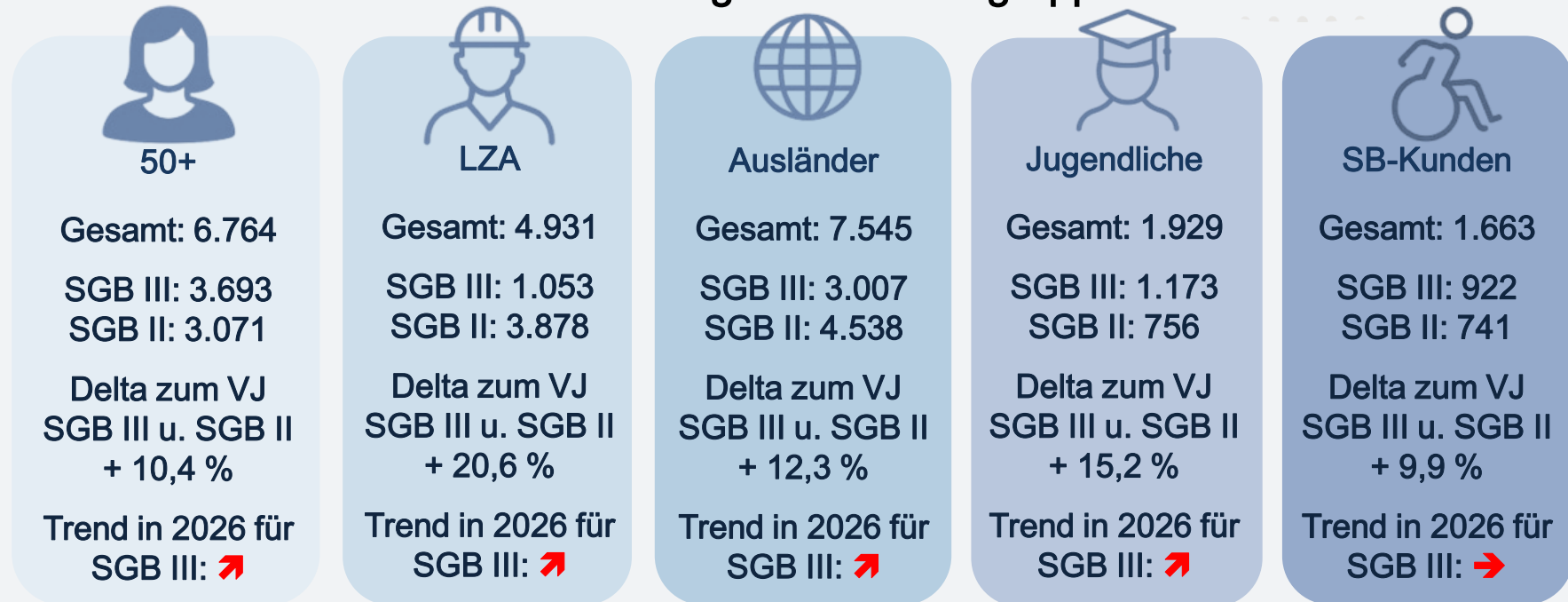
2. ARBEITSMARKT UND BUDGET 2026

Nach der IAB-Arbeitsmarktprognose steckt die deutsche Wirtschaft in einer Schwächephase fest. Die Erholung verzögert sich weiter. Der Arbeitsmarkt wird durch den aktuellen Wirtschaftsabschwung zunehmend beeinträchtigt. Gemessen an der schwachen Konjunktur hält sich die Beschäftigung aber vergleichsweise gut. Es wird mit einem geringen Anstieg der Beschäftigung und einem Anstieg der Arbeitslosigkeit gerechnet.

Veränderungen zum Vorjahr – Agentur für Arbeit Augsburg (Oktober):



Die Arbeitslosen verteilen sich auf folgende Kundengruppen:



2. ARBEITSMARKT UND BUDGET 2026

Arbeitsmarkt



Der Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Augsburg wird durch einen breiten Branchenmix aus Klein-, Mittel- und Großbetrieben geprägt.



Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten beträgt 2025 knapp 276.000. Wenn überhaupt, ist auch im Jahr 2026 nur mit einem geringen Anstieg zu rechnen.

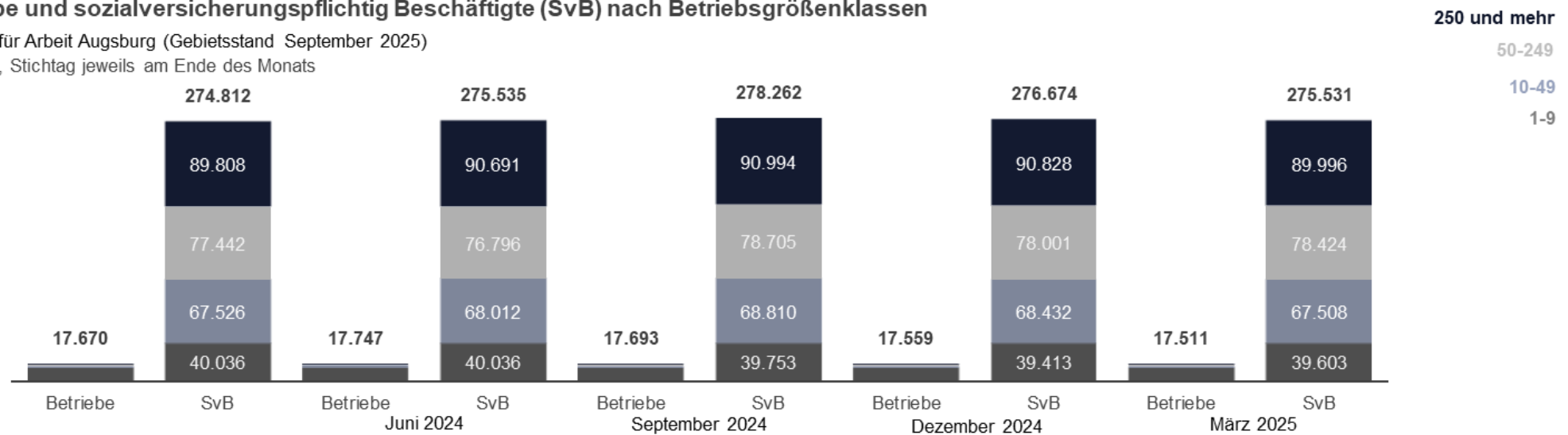


Grundsätzlich rechnen wir mit einem Anstieg der Arbeitslosigkeit im Jahr 2026; Risiken bestehen aufgrund der nicht einschätzbaren Entwicklung im Energiesektor, der politischen Lage und der aktuellen generellen Preisentwicklungen. Die steigende Zahl an Insolvenzen ist ein Indiz für den Anstieg der Arbeitslosigkeit.

Betriebe und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) nach Betriebsgrößenklassen

Agentur für Arbeit Augsburg (Gebietsstand September 2025)

Zeitreihe, Stichtag jeweils am Ende des Monats



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



bringt weiter.

2. ARBEITSMARKT UND BUDGET 2026

Chancen



Gute Beschäftigungsmöglichkeiten im Gesundheits- und Sozialwesen, Verkehr und Lagerei und in der öffentlichen Verwaltung.



Vorhandenes Kundenpotenzial mit Qualifizierungsbedarf nutzen.



Die Logistikachse Augsburg bietet auch im Jahr 2026 gute Beschäftigungsmöglichkeiten auf Helfer- und Fachkräfteebene.



Nutzung der Beschäftigungsmöglichkeiten im Tagespendelbereich (Metropolregion München). Leichter Rückgang des Pendlersaldos im Agenturbezirk auf aktuell 26.456 (Vorjahr 26.992).

Dies bedeutet, dass im Ergebnis immer noch viel mehr Personen aus dem Agenturbezirk zum Arbeiten hinaus- statt hineinfahren. Der Pendlersaldo der Stadt Augsburg beläuft sich aktuell auf +21.484 Personen, d.h. mehr Personen fahren hinein als hinaus, jener des Landkreises Augsburg auf -28.219, d.h. mehr fahren hinaus als hinein, und jener des Landkreises Aichach-Friedberg auf -19.721. (Datenstand Juni 2025). Durch die Universitätsmedizin am Standort Augsburg bieten sich weiterhin gute Beschäftigungsmöglichkeiten.

2. ARBEITSMARKT UND BUDGET 2026

Risiken

Ca. 50 Prozent der Kunden*innen verfügen über geringe Deutschkenntnisse; dadurch eingeschränkte Eignung für berufliche Bildungsmaßnahmen und Arbeitsmarktintegration.

Arbeits- & Fachkräftemangel in einigen Branchen (z.B. Pflege, Erziehung und Unterricht).

Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung werden weitere Personalanpassungsmaßnahmen bzw. Betriebsschließungen erwartet. Insbesondere ist diese Entwicklung bei Branchen zu beobachten, die stark vom digitalen Wandel und dem Einsatz der KI oder hohen Energiekosten betroffen sind.

Wir beobachten einen Anstieg der Nachfragen von Firmen nach Kurzarbeitergeld insbesondere bei mittelständischen Unternehmen aber auch bei großen namhaften Arbeitgebern.

Durch die Unsicherheiten in der Zollpolitik stagnieren die Beschäftigungsmöglichkeiten bei den Speditionen und insbesondere bei den Auslieferungsfahrern.

Generell ist eine steigende Anzahl von Insolvenzen zu verzeichnen.



2. ARBEITSMARKT UND BUDGET 2026

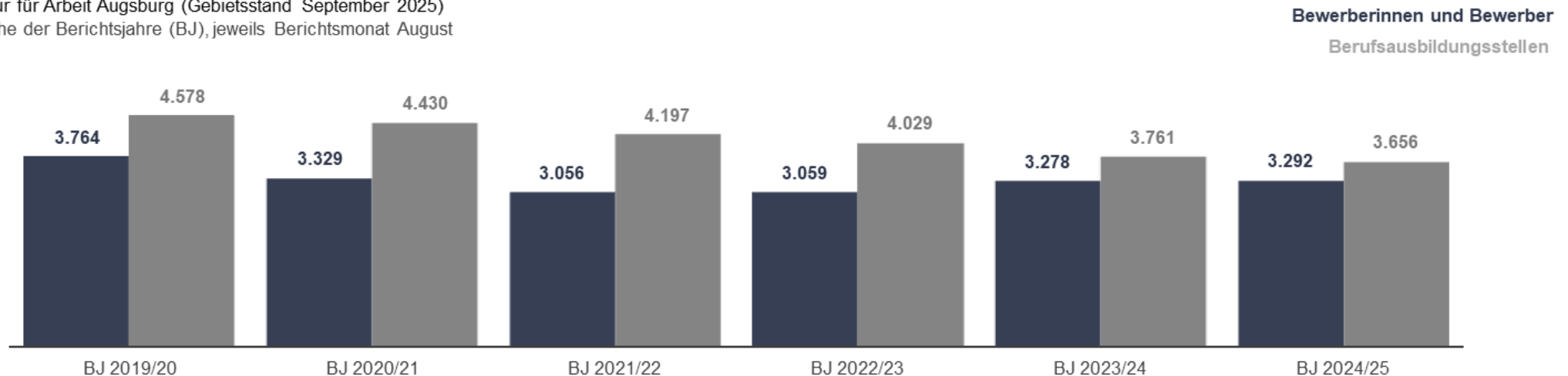
Ausbildungsmarkt

Statistisch gesehen ist die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe in den letzten fünf Jahren kontinuierlich rückläufig. Die Prognose der RD für die Schulentlassenen aus allgemeinbildenden Schulen im AA-Bezirk steht für das Jahr 2026 noch nicht fest. Wir rechnen mit einer ähnlichen hohen Zahl wie 2024 (6032 Schulentlassene). Die Anzahl der Absolvent*innen aus Realschulen sinkt weiterhin, die Zahl der Abgänger*innen mit Hochschulreife steigt hingegen.

Stand Oktober: Bewerber*innen 3380 (+ 1%), Berufsausbildungsstellen 3834 (+ 2,2%), freie Stellen 487, unversorgte Bewerber*innen 61

Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

Agentur für Arbeit Augsburg (Gebietsstand September 2025)
Zeitreihe der Berichtsjahre (BJ), jeweils Berichtsmonat August



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



bringt weiter.

2. ARBEITSMARKT UND BUDGET 2026



Auch in 2026 wird der Anteil von **Realschüler*innen**, die eine weiterführende Schule besuchen wollen, nach wie vor hoch sein, denn viele Mittelschüler*innen sind weiterhin bestrebt, einen Realschulabschluss zu erreichen.



Wir verspüren bei einigen Betrieben eine Zurückhaltung bei der Ausbildungsbereitschaft.



Eine leicht steigende Tendenz ist bei der **dualen Ausbildung** erkennbar – hier streben bereits fast ein Fünftel der der Schüler*innen mit Fachhochschul- bzw. Hochschulreife diese an.



Bei **Studienabbrecher*innen** wird auch künftig das Interesse an einer Berufsausbildung hoch bleiben.

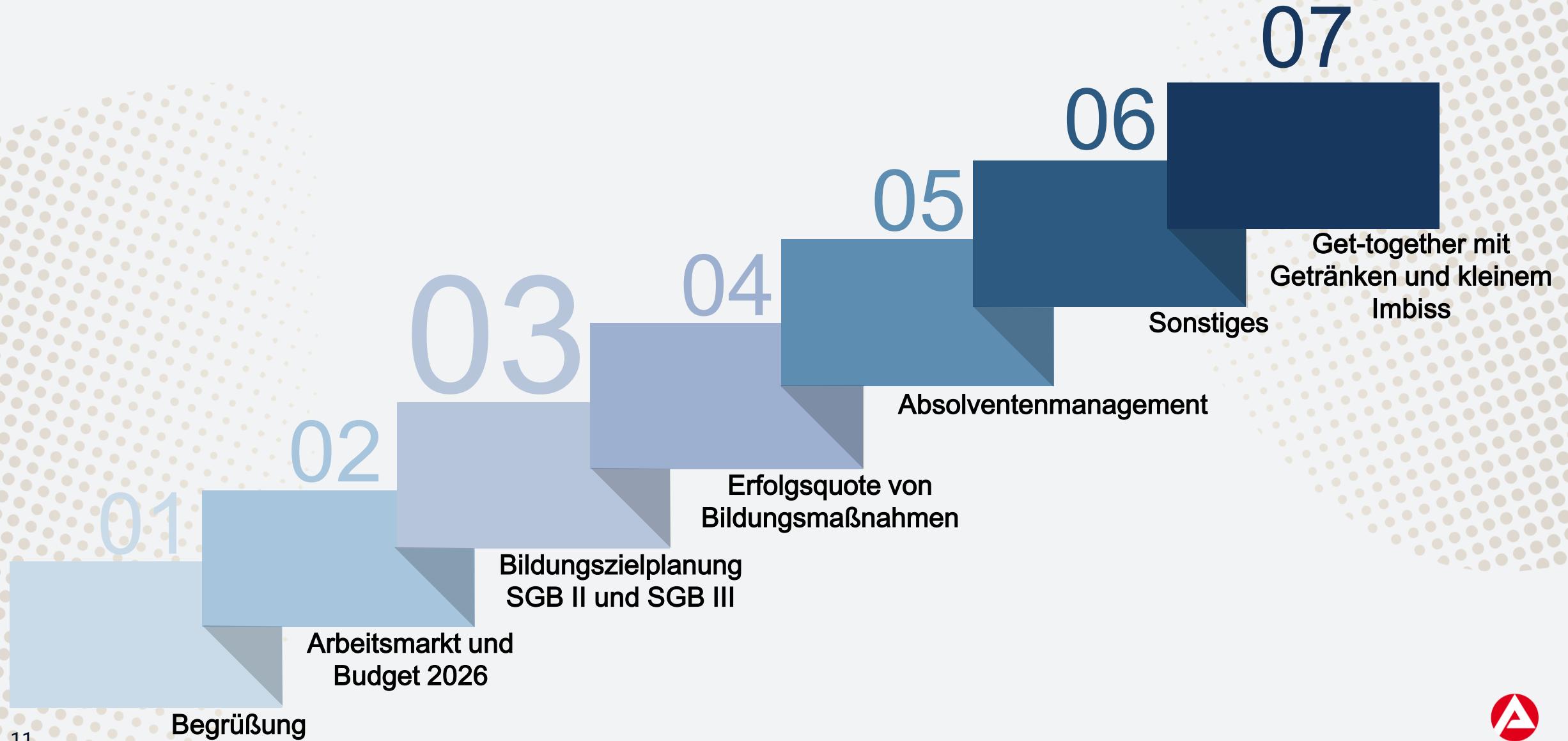


Auch für 2026 wird wieder eine positive **Bewerber-Stellen-Relation** erwartet, es bleibt bei einem Bewerbermarkt.

2. ARBEITSMARKT UND BUDGET 2026



TAGESORDNUNG



3. BILDUNGSZIELPLANUNG SGB II UND SGB III

Grundlegende Anforderungen an Maßnahmen:



- Vorstellungsgespräch, Bewerbungstraining, Online-Bewerbungen
- Nutzung Jobbörse
- Rechtzeitige Vermittlungsbemühungen vor Maßnahmeende (< 3 Monate)

3. BILDUNGSZIELPLANUNG SGB II UND SGB III

KI und Digitalisierung



KI

- Umgang mit KI im Rahmen der Arbeitswelt und Transformation auf dem Arbeitsmarkt



Digitale Kompetenzen

- Umgang mit IT und Online-Services
- Feststellung und Vertiefung digitaler Kompetenzen

3. BILDUNGSZIELPLANUNG SGB II UND SGB III

Technische Qualifizierungen



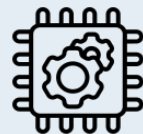
Metall

- Grundlagen Metallbearbeitung
- Drehen/Fräsen; Montagetechnik
- Programmierung



CNC-Technik

- CNC-Drehen/-Fräsen
- DIN-Programmierung
- diverse Steuerungen



Mechatronik

- Elektrohydraulik/-pneumatik
- Steuerungstechnik
- KI-gestützte Automatisierungstechnik



Schweißen

- E-/MAG-Schweißen
- WIG-Schweißen (CrNi-Stahl, Aluminium)

3. BILDUNGSZIELPLANUNG SGB II UND SGB III

Technische Qualifizierungen



Elektrik/Elektronik

- Grundlagentechnik, Schalttechnik
- KI-gestützte Technik
- CAD Elektro



Steuerungstechnik

- Grundlagen der Programmierung
- Automatisierung



Erneuerbare Energien

- Recycling
- Neue Bautechniken/Materialien



Konstruktion/CAD

- CAD-Grundlagen
- 3-D-Konstruktion
- solid works 2.0
- 3D-Drucken

3. BILDUNGSZIELPLANUNG SGB II UND SGB III

Kaufmännische Qualifizierungen



Office-Software/ Bürokommunikation z.B.:

- EDV: Word/ Excel/ Access/ Powerpoint/ Outlook/ OneNote
- Datensicherung
- Umgang mit KI im beruflichen Kontext



Kaufmännischer Bereich z.B.:

- Wirtschafts- & Steuerrecht (national/international)
- Kostenrechnung/ Controlling
- BüroOrg u. Schriftverkehr



SAP-Module z.B.:

- Anwendertraining & Systembedienung
- Personalwirtschaft (HR)
- Rechnungswesen (FI)
- allgemeine Buchhaltung
- Controlling (CO)
- Materialwirtschaft (MM)
- Logistik-Vertrieb (SD)

3. BILDUNGSZIELPLANUNG SGB II UND SGB III

Kaufmännische Qualifizierungen



Personal z.B.:

- Personaladministration:
Abrechnung, Verwaltung, Planung
- Kommunikation
- Arbeitsvertragsrecht
- Sozialversicherungsrecht (u.a. Mini-/Midi-Job, Meldeverfahren)



E-Business-Englisch z.B.:

- Verhandeln
- Präsentieren
- Meetings moderieren



Steuerfach z.B.:

- Steuerlehre, Arbeits- u. Sozialversicherungsrecht
- Einkommens- u. Lohnsteuer
- Gewerbesteuer
- Körperschafts-, Umsatz-, Bilanzsteuer
- Lohnabrechnung
- DATEV

3. BILDUNGSZIELPLANUNG SGB II UND SGB III

Kaufmännische Qualifizierungen



Handel und Verkauf

- Marketing, Vertriebssysteme
- wirtschaftliche Grundlagen des Handels, Handels- und Vertragsrecht
- EDV, E-Commerce, Kassenschulung, Lagerhaltung, Zahlungsmethoden
- Kundebeziehungen, telefonischer Verkauf, CRM/ Kundenbindungssysteme
- Beschwerdemanagement, Reklamationsbearbeitung, Warenumtausch, Warenkunde
- Grundlagen Kommunikation, Gesprächsführung, Rhetorik, Präsentationstechniken, Stilberatung



IT-Lerncenter

- modulares Lernen (Selbstlerner Einrichtung)
- Verkauf/Marketing, Buchhaltung/Personal, Einkauf/Lager
- EDV-Anwendungen: MS-Office, Lexware, Datev, IT-Organisation
- Geschäftskorrespondenz
- VWL, BWL, Steuern
- Buchhaltung (Kreditoren, Debitoren), Löhne und Gehälter, Kosten- u. Leistungsrechnung
- Business Englisch / Grundlagen: Spanisch, Französisch
- Controlling, Personalwesen, Marketing und Vertrieb, Interkulturelle Kommunikation, Telefontraining
- rechtliche Themen
- SAP

3. BILDUNGSZIELPLANUNG SGB II UND SGB III

Kaufmännische Qualifizierungen



kaufmännische Übungsfirma

- Mitarbeit in allen Abteilungen der ÜFA
Online-Shop- und Warenwirtschaftssysteme
Marketing, Vertrieb, e-Commerce
- Selbstlernprogramme, Unterricht im Klassenverband mit Trainer/in
- Grundlagen: BWL, Rechnungswesen, Handels- und Vertragsrecht, kaufmännisches Rechnen, Belegprüfung
- Kommunikation (Verkaufsgespräche, Gesprächsführung, Telefontraining)
- Business Englisch

3. BILDUNGSZIELPLANUNG SGB II UND SGB III

Trainingscenter Lager/Logistik/Transport



Lager / Versand z.B.:

- Grundlagen, Lager- u. Fördertechnik, Verpackung, Versand u. Lagerverwaltung
- EDV-gestützte Lagerverwaltungssysteme (SAP MM);
- Gabelstapler (Theorie, Unfallverhütung, Staplerbetrieb);
- Übungslager



Transport- Logistik z.B.:

- Fahrphysik
- Ladungssicherung
- Fahrzeugtechnologie
- Fachkunde
- Fahrtraining Sattel-/Hängerzug, Wechselbrücke

3. BILDUNGSZIELPLANUNG SGB II UND SGB III

IT-Berufe



- Programmierung
- Webdesign
- SAP-Berater
- Netzwerktechnik
- IT-Management
- Systemintegration

3. BILDUNGSZIELPLANUNG SGB II UND SGB III

Wach- und Sicherheitsberufe

- Rechtsgrundlagen: Recht der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Gewerbeordnung, Bewachungsverordnung, BGB, Grundlagen des Straf- und Strafverfahrensrecht, Straftatbestände
- Deeskalationstraining
- Sicherheitstechnik: Mechanische Schutz- und Sicherheitseinrichtungen, elektronische Sicherheitstechnik, Zutrittskontrollsysteme, Videoüberwachungsanlagen
- Veranstaltungsschutz, Personenschutz, Werkschutz
- Unfallverhütungsvorschriften/Arbeitsschutz
- Grundlagen der Wirtschafts- und Soziallehre/EDV
- Sachkundeprüfung gem. § 34 a GewO
- Waffensachkundeausbildung gem. § 7 Waffengesetz
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- 4 Wochen Betriebspraktikum



3. BILDUNGSZIELPLANUNG SGB II UND SGB III

Pflege- und Gesundheitsberufe



Betreuungskraft

- Fachkraft für Kinderbetreuung, Betreuungsassistent/ in, Schulbegleiter/ in, Assistenzkraft Kinderbetreuung, Fachkraft für Grundschulkinderbetreuung



modulare Qualifizierung

- Abrechnungsprogramme
- medizinische Dokumentation
- Praxisassistenz

3. BILDUNGSZIELPLANUNG SGB II UND SGB III



Grundkompetenzen

- Deutsch - Lesen und Schreiben
- Deutsch für den Beruf - individuell nach Berufsbild
- Mathematik - Grundlagen & Fortgeschrittene
- Mathematik - individuell nach Berufsbild



Zusätzliche Qualifikationen

- Stärkung der Arbeitsmarktorientierung
- IT-Kompetenzen
- Umgang mit modernen Informations- und Kommunikationstechniken



Externenprüfungen, Teilqualifikationen, Umschulungen

- Vorbereitung Externenprüfung für alle Berufsgruppen Teilqualifikation Berufskraftfahrer
- Überbetriebliche Umschulungen in Voll- und Teilzeit
- Betriebliche Umschulungen
- Beschäftigtenförderung

3. BILDUNGSZIELPLANUNG SGB II UND SGB III

Förderinstrumente 2025/2026 – Aktuelle Maßnahmen (BBvE)



3. BILDUNGSZIELPLANUNG SGB II UND SGB III



**NEXT
LEVEL**

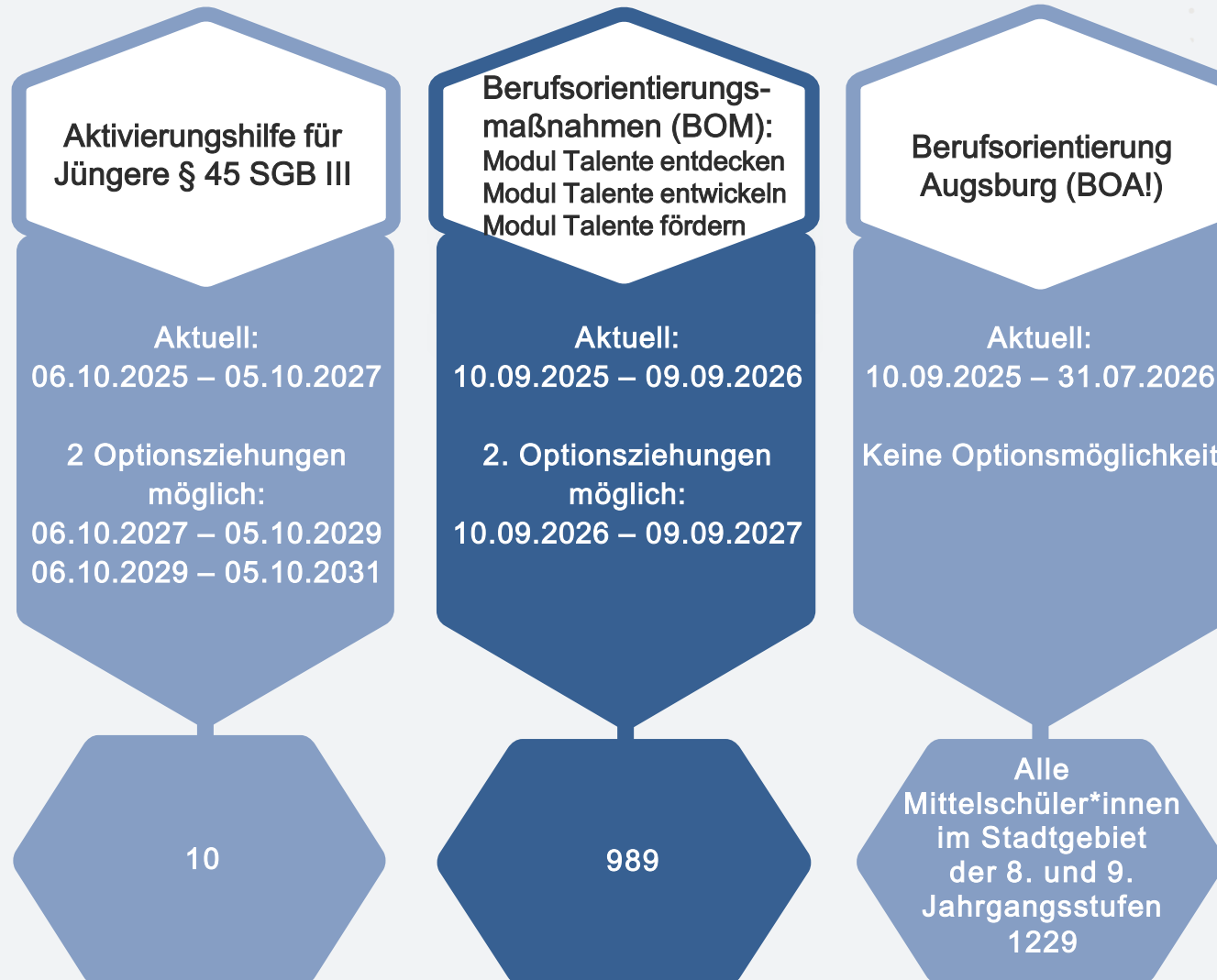
DEIN WEG ZUM TRAUMJOB

Für junge Menschen
bis 25 Jahre

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme BvB nach §§51 und 53 des SGBIII

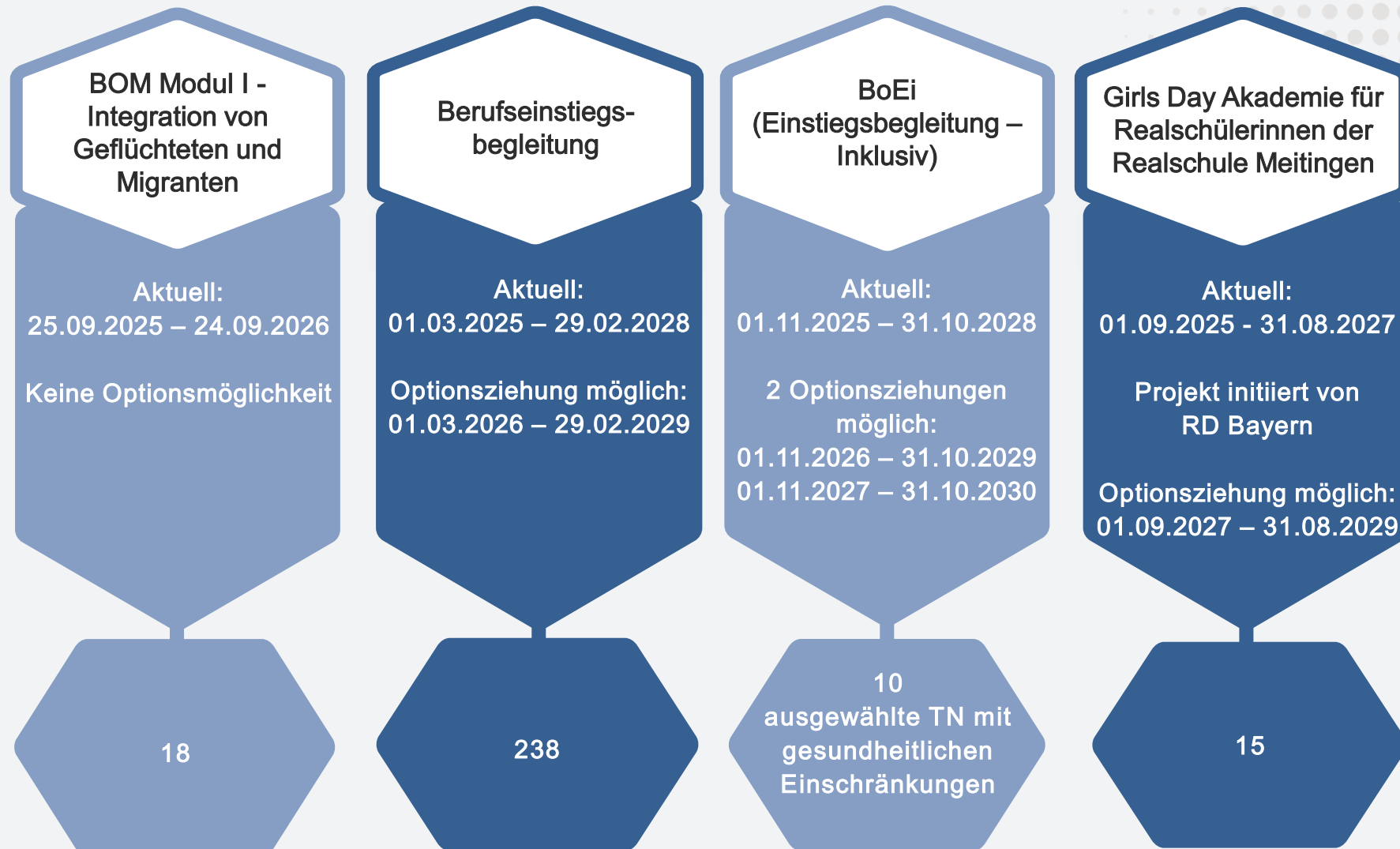
3. BILDUNGSZIELPLANUNG SGB II UND SGB III

Förderinstrumente 2025/2026 – Aktuelle Maßnahmen (BBvE)

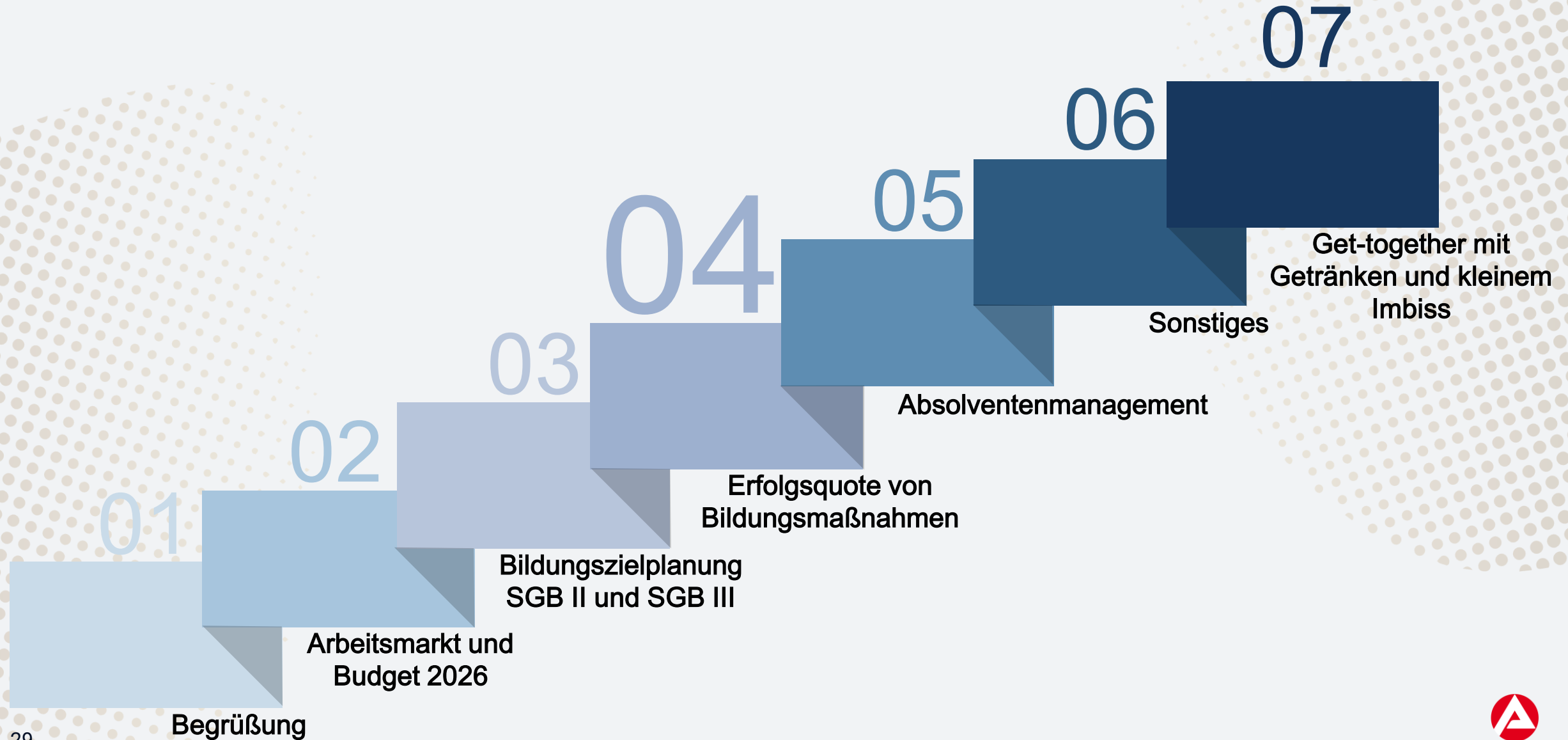


3. BILDUNGSZIELPLANUNG SGB II UND SGB III

Förderinstrumente 2025/2026 – Aktuelle Maßnahmen (BBvE)



TAGESORDNUNG



4. ERFOLGSQUOTE VON BILDUNGSMAßNAHMEN

Die aktuelle Erfolgsquote bei Maßnahmen der abschlussorientierten Qualifizierung und von Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, die länger als drei Monate dauern (nicht abschlussorientiert), beträgt 41,5%. Das heißt, dass weniger als die Hälfte der Teilnehmer, die aus der Maßnahme austreten, innerhalb von drei Monaten danach in den Arbeitsmarkt integriert werden konnten. Vor einem Jahr war es noch die Hälfte (52%).



Abschlussorientierte Qualifizierung

-11,2%

Weniger Integration in den Arbeitsmarkt



Nicht abschlussorientierte Maßnahme

-22,7%

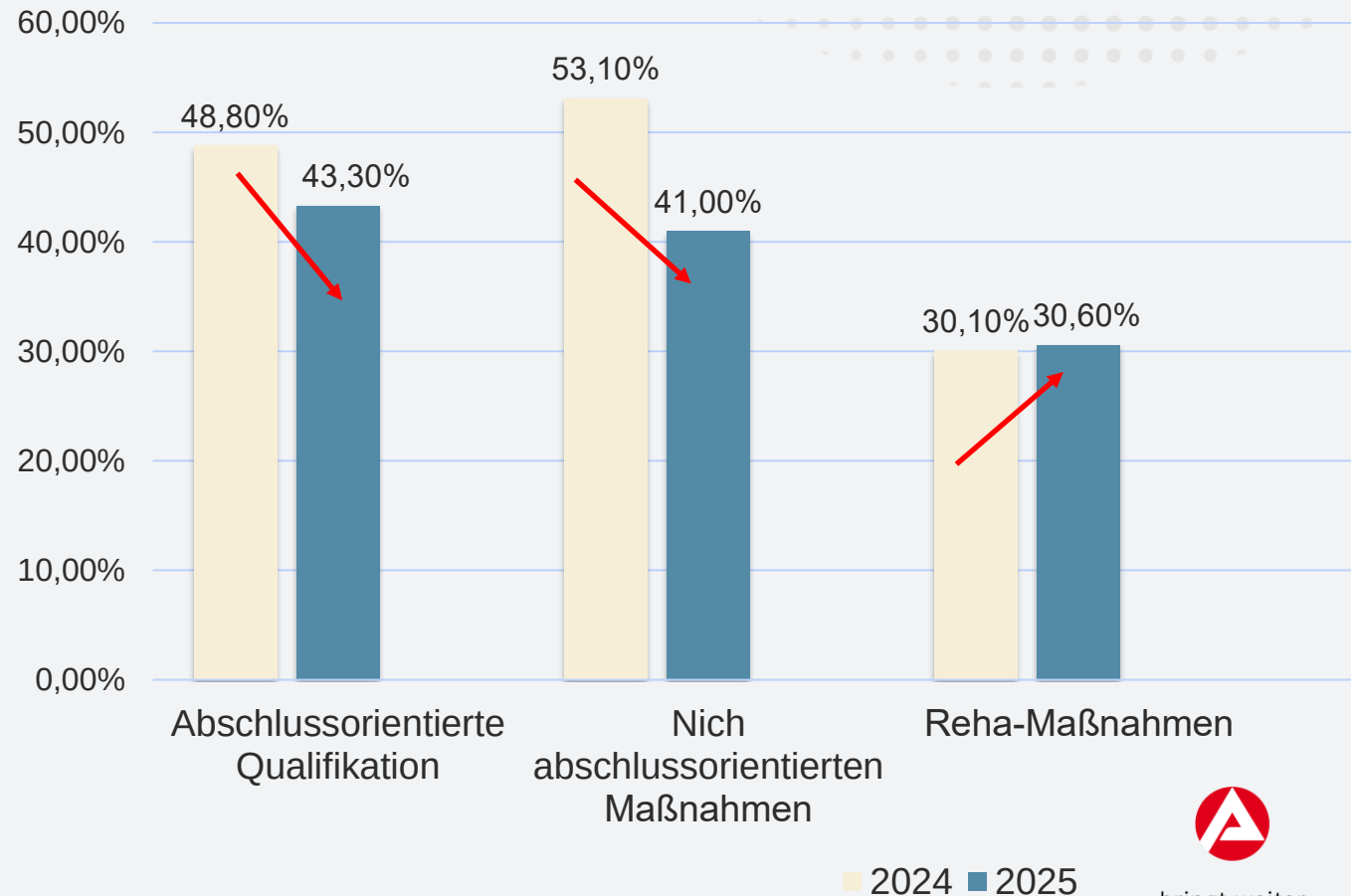
Weniger Integrationen bei niedrigerer Fördermöglichkeiten



Rehabilitationsmaßnahmen

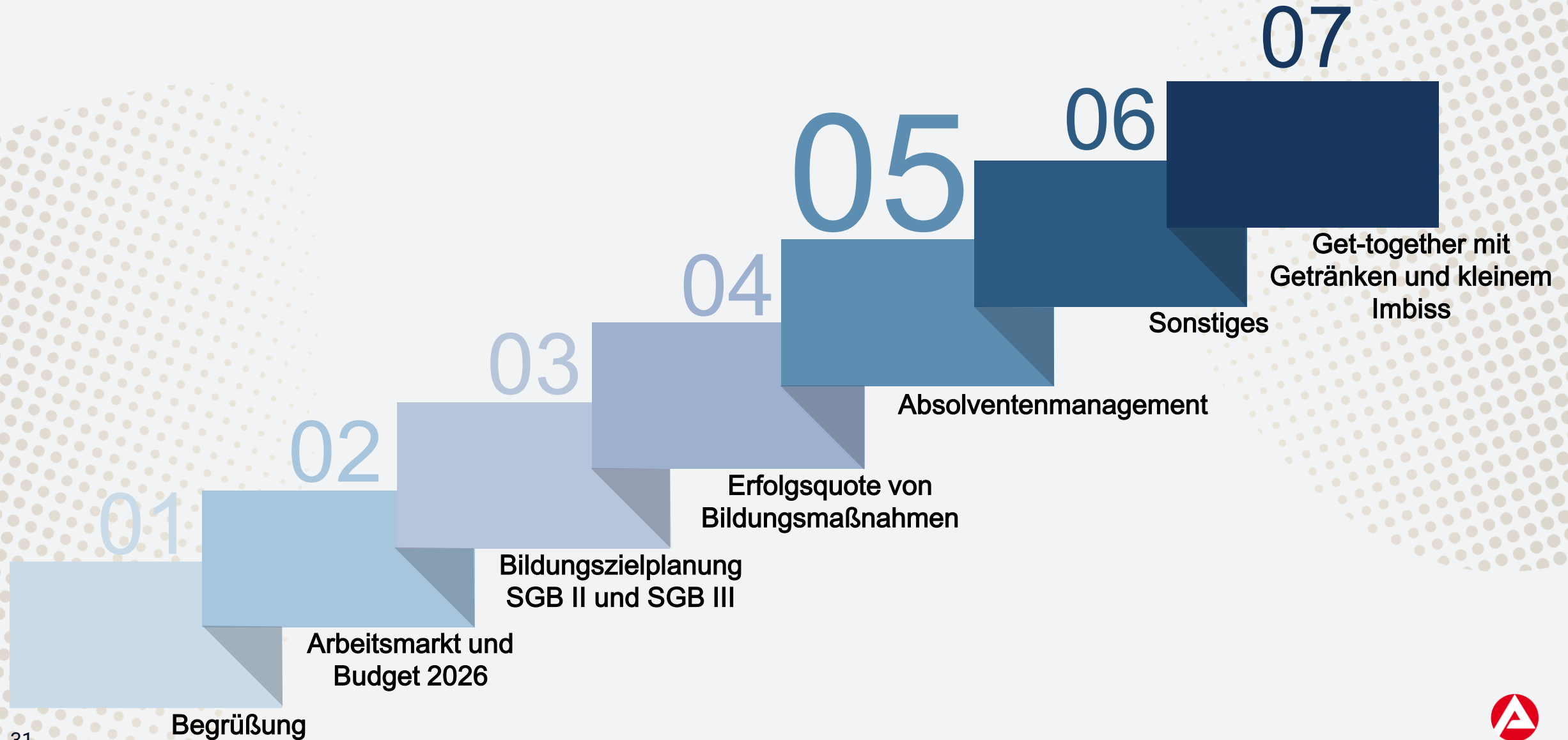
+1,5%

Leichter Anstieg der Erfolgsquote



bringt weiter.

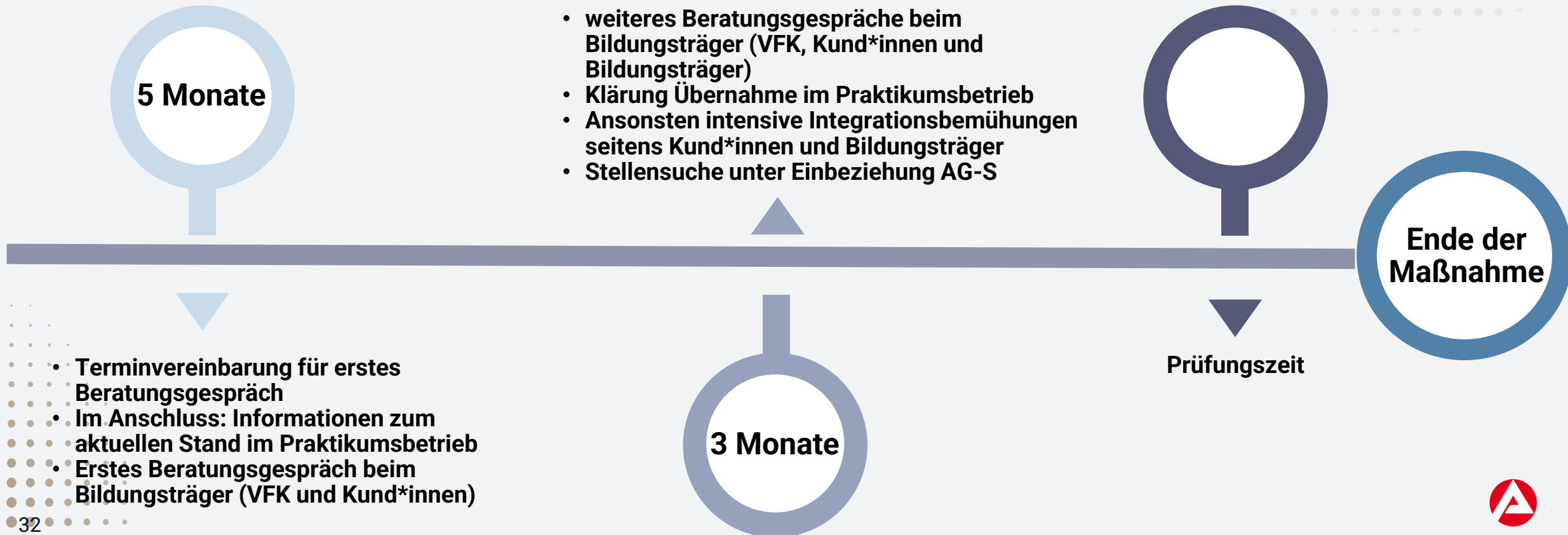
TAGESORDNUNG



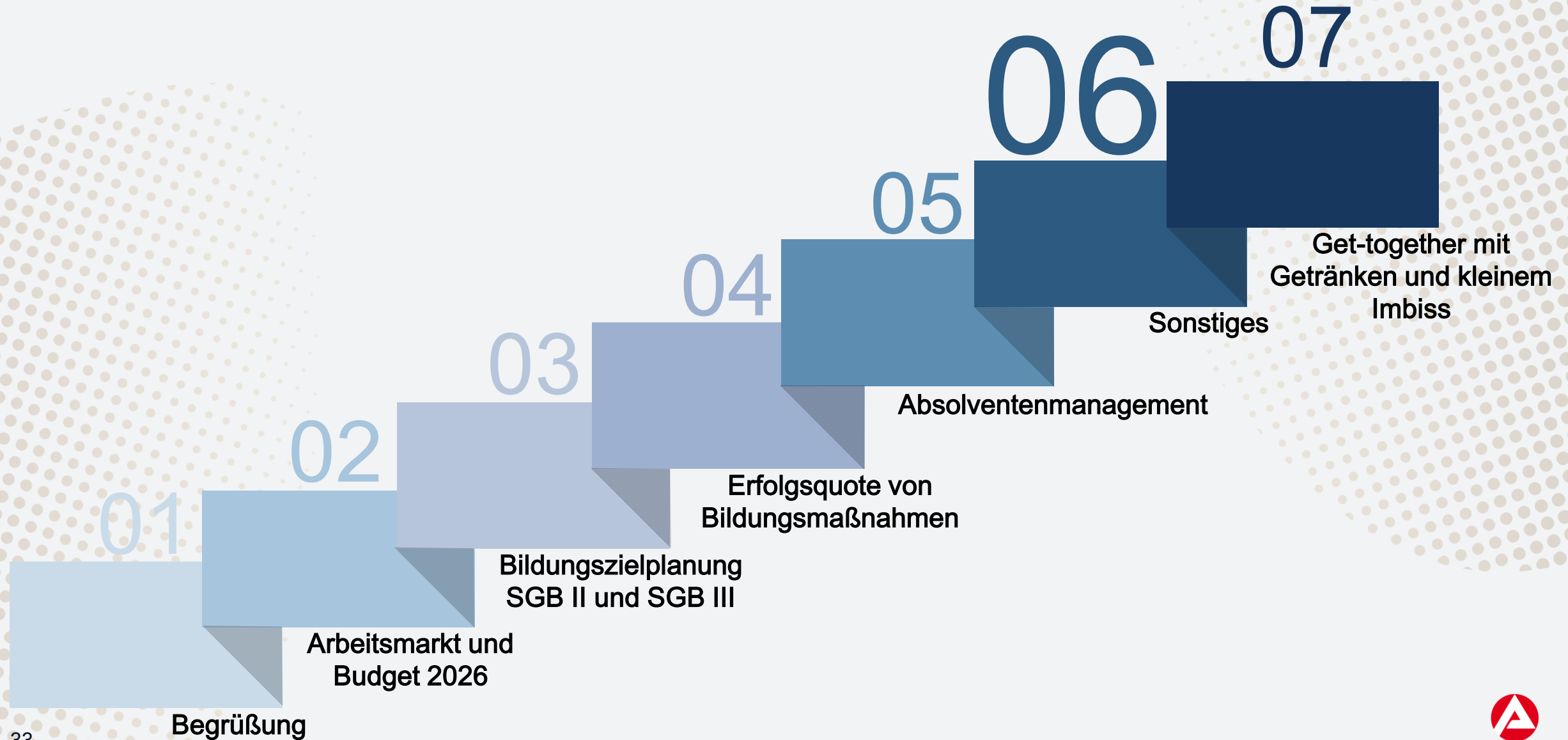
5. ABSOLVENTENMANAGEMENT

Bei allen FbW-Maßnahmen ist ein frühzeitiges, individuelles und intensives Absolventenmanagement durch den Bildungsträger erforderlich.

Sonderregelung bei Umschulungen



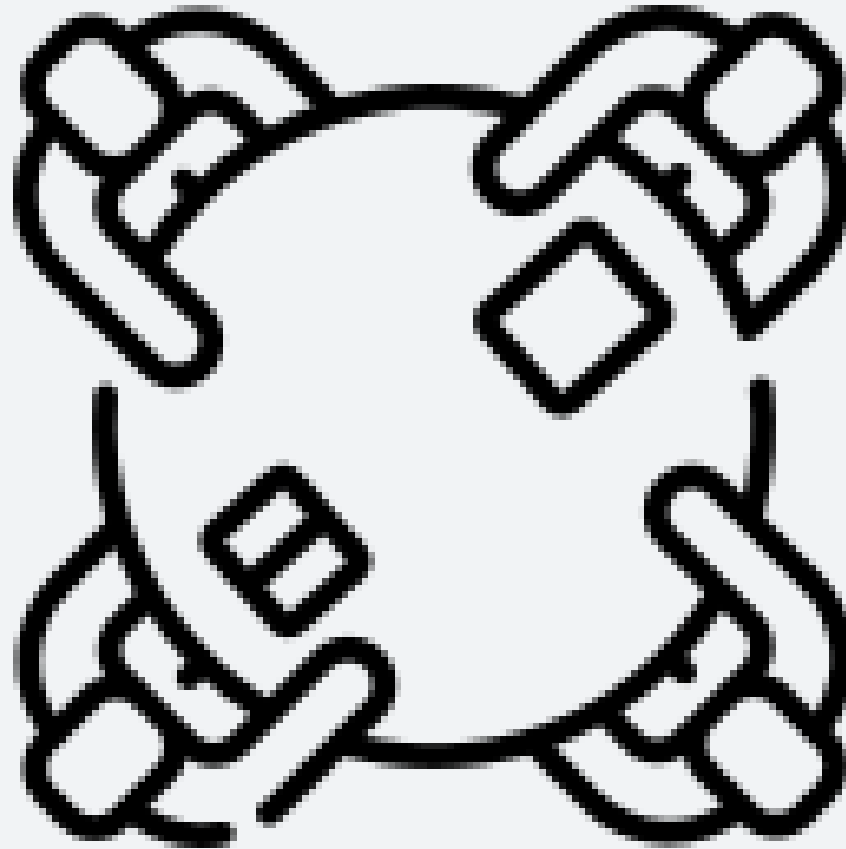
TAGESORDNUNG



6. SONSTIGES

- Information aus dem Team AMDL
- Mehrfach-Authentifizierung (MFA)
- Sofortservice-Team (ST) und Kundenkontakt-Team (KT)
- Terminierte Gespräche in der Eingangszone

6. SONSTIGES





**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**

NOCH FRAGEN?

EINLADUNG ZUM GET-TOGETHER